

APPLAUS! APPLAUS! für spectACT und Armin Staffler

Eingebettet in das „Wechselspiel“ – ein Festival inklusive Theater, Tanz, Musik und Poetry – veranstaltet von spectACT - Verein für politisches und soziales Theater und zahlreichen Kooperationspartnern aus dem Theater- und Sozialbereich, fand am 30. November 2024 in Innsbruck die APPLAUS-Preisverleihung an spectACT und Armin Staffler statt. Der Verein und sein Obmann wurden für 25 Jahre außergewöhnliche Leistungen hinsichtlich ihrer Projekte, ihres besonderen sozialen Engagements und ihrer gesellschafts-politischen Theaterarbeit ausgezeichnet.

(s. www.spectACT.at bzw. www.staffler.at)

Die Laudatio, verfasst von Irmgard Bibermann, ehemalige Obfrau von spectACT, Mentorin und langjährigen Wegbegleiterin von Armin Staffler, wurde von Hildegard Reitberger vom Theater Verband Tirol und Cäcilia Zöhler, Vize-Präsidentin im österreichischen Bundesverband für außerberufliches Theater, vorgetragen.

Unter begeistertem Applaus des Publikums nahmen Armin Staffler, sichtlich bewegt, und spectACT die Preise entgegen.



v.l.n.r.: Hildegard Reitberger, Cäcilia Zöhler, Gloria Grimm (Vorstandsmitglied spectACT), Armin Staffler, Manuela Schweigkofler (Kassierin spectACT), Almud Magis (Gründungsmitglied spectACT)

Besonders Flair und Wertschätzung bekam die Verleihung auch durch die Anwesenheit der Gruppe „Die Fremden“ aus Wien, die mit ihrer Vorstellung von *S[ch]till here* das Publikum begeisterte, sowie der anderen Gastgruppen „Ensemble Roll&Rock“ und „Theater am Limit“, den Mitorganisator*innen des Festivals und durch das Dabeisein von Stephan Bert Antczack von der AG Theater in sozialen Handlungsfeldern des Bundesverbandes Theaterpädagogik Deutschland (BuT) und von Katrin Janser vom Zentralverband Schweizer Volkstheater (ZSV).



Mehr über das Festival steht auf:

http://spectact.at/projekte/aktuell/wechselspiel_festival_inklusive_theater

Der Dank Armins ging insbesondere an die leider verhinderte Laudatorin Irmi Bibermann. In Anlehnung an Augusto Boals Ausspruch „For me to exist Paulo Freire must exist“ sagte er selbiges von sich und Irmi. Auch an Augusto Boal selbst, bei dem er zwischen 1999 und 2008 zahlreiche Workshops besucht hat, und – noch prägender für ihn – an David Diamond richtete er Dankesworte. Vor allen anderen aber dankte er all den Menschen, die ihm ihr Vertrauen in der gemeinsamen Arbeit schenkten und die so von Teilnehmer*innen zu Teilnehmer*innen wurden und von denen er am allermeisten lernen durfte.

Der ÖBV Theater bedankt sich seinerseits bei Armin Staffler für die Organisation der AddA*-Leuchtturm-Projekte „Interkurs – Train the Trainer“ und „Babylon“, die Ausrichtung des Festivals „Wechselspiel“, die Feedbackrunden bei den Jugendtheatertagen in Kremsmünster, seine Zeit im ÖBV-Vorstand und vieles mehr. Ihm und spectACT wünschen wir weiterhin toi, toi, toi und dass immer wieder „spielen, was ist, die Welt verändert!“

* AddA – Arbeitsgemeinschaft der deutschsprachigen Amateurtheaterverbände (BdAT – Bund deutscher Amateurtheater, BAG Spiel und Theater (D), ZSV – Zentralverband Schweizer Volkstheater, STV – Südtiroler Theaterverband, ÖBV Theater)